

1655 November 30.

A

ERKANNTNIS¹ DER [AUF DER TAGSATZUNG DER XIII ORTE IN BADEN²
 VERSAMMELTEN] TAGSATZUNGSGESANDTEN DER [V IN DEN FREIEN
 ÄMTERN MITREG. KATH. ORTE ZUHANDEN DES LANDSCHREIBERS
 DASELBST?, BEAT JAKOB I. ZURLAUBEN, BEZÜGLICH
 VERSORGUNGSMASSNAHMEN IN ZUSAMMENHANG MIT DEM
 ARTHERHANDEL]

Gehört zu AH 131/179

"Kundt Unnd Zue wüssen seye Hiemit dass von den ... [V] Cath. Jnn
 Freyen Embteren Regierenden ortten, der Zeit Anwessendten Herren Eh-
 rengesandten [- Stadt und Amt Zug war dabei durch Karl **Brandenberg**
 und Jakob **Andermatt** vertreten -] Erkhendt worden, das von den fröch-
 ten, und sachen, so [insbesondere aus den Freien Ämtern] Jnn die
 Statt Bremgartten geflöchnet seindt, Jm fahl der Nott woll mögendt
 angegriffen unnd gebrucht, Aber darumb fleissige Rechnung gehalten
 werden, damit man die Hernach denen, dieselben Zuegehörendt Rech-
 nung, unnd billiche Ersazung Zuothuen wüsste: Dessen Zue Urkhundt
 Jst dissere Erkhandtnuss mit des ... Johann Franz **Redings**, alt
 Statthalter, und des Raths Zue Schweiz, der Zeit Landtvogt der Graf-
 schafft Baden Jm Ergeüw ... undertruckhtem Jnnsigell Verwart Überge-
 ben. den ...".

Dorsualnotiz: "Schein"

- 1) Die uns hier vorliegende Erkenntnis wird weder in SSRQ Aargau II/8 noch
 in den gedruckten EA erwähnt.
- 2) Diese fand vom 21. November bis 8. Dezember 1655 statt, s. EA VI 1, 283
 (Nr. 164).

Original, mit Siegel von Landvogt Reding
 AH 131, 370-371 - Blatt 370^v und 371^f leer